

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

| | | |
|-------------------------------|------------------------------|-----------------------|
| Obj.-Dok.-Nr. | 09304424 | |
| Kreis | Leipzig, Stadt | |
| Gemeinde | Leipzig, Stadt | |
| Anschrift | Prinz-Eugen-Straße 43 | |
| Gem. * Fl-stck. * Flur | Connewitz * 147h | |
| Zusätzl.-Anschrift | <i>Bornaische Straße 110</i> | <i>147h*Connewitz</i> |

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus (Bornaische Straße 110 und Prinz-Eugen-Straße 43) in offener Bebauung mit Vorgarten an der Prinz-Eugen-Straße; zeittypischer Putzbau, Eckbetonung durch Balkon, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Auf dem Eckgrundstück, gegenüber dem Connewitzer Bahnhof gelegen, stand zunächst nur ein kleines Verkaufsgebäude, wohl eher als Kiosk anzusprechen. Ein 1909 initiiertes Bauvorhaben blieb unausgeführt. Auch 1933 von Architekt Ernst Riedel eingereichte Pläne für Kleinwohnungen kamen nicht zur Umsetzung. Erst 1935-1936 kam der heutige Bau zu stehen, vom vorgenannten Architekten mit überarbeitetem Entwurf betreut und durch die Unternehmung von R. Julius Alexander Schulz finanziert. Der Inhaber des Baugeschäftes Aug. Richter, Maurermeister Paul Körner, übernahm Ausführung und die Verbauung der von der Leipziger Westend-Betonwerk GmbH gelieferten Eisenbetonstürze. Ein im September 1940 eingereicherter Garagenbau erfuhr im Januar 1942 wegen des "bestehenden Neubauverbotes" baupolizeiliche Versagung. Ausgesprochen modern ist der Erstentwurf, mit konkav verbrochener Ecke nebst Vorfahrt für motorisierte Fahrzeuge und etwas zurückgesetztem Obergeschoss. Mit den eingereichten Tekturen trat eine gewisse Biederheit in den Vordergrund, nicht aber der Verzicht auf eine gediegene Ausstattung. Es gliedern u. a. Keramikfliesen an den Hauseingängen und Eisenklinker im Sockelbereich sowie einige Eisengitter den Bau. Im Jahr 1966 übrigens wurde im Haus Bornaische Straße 110 eine Konsum-Verkaufsstelle erwähnt. Städtebaulich gegenüber dem Connewitzer Bahnhof, in unmittelbarer Nähe zur Bornaischen Brücke und am oberen Ende der ehemaligen alten Dorfstraße (heute Prinz-Eugen-Straße) gelegenes Doppelhaus mit stadtteilentwicklungsgeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2013

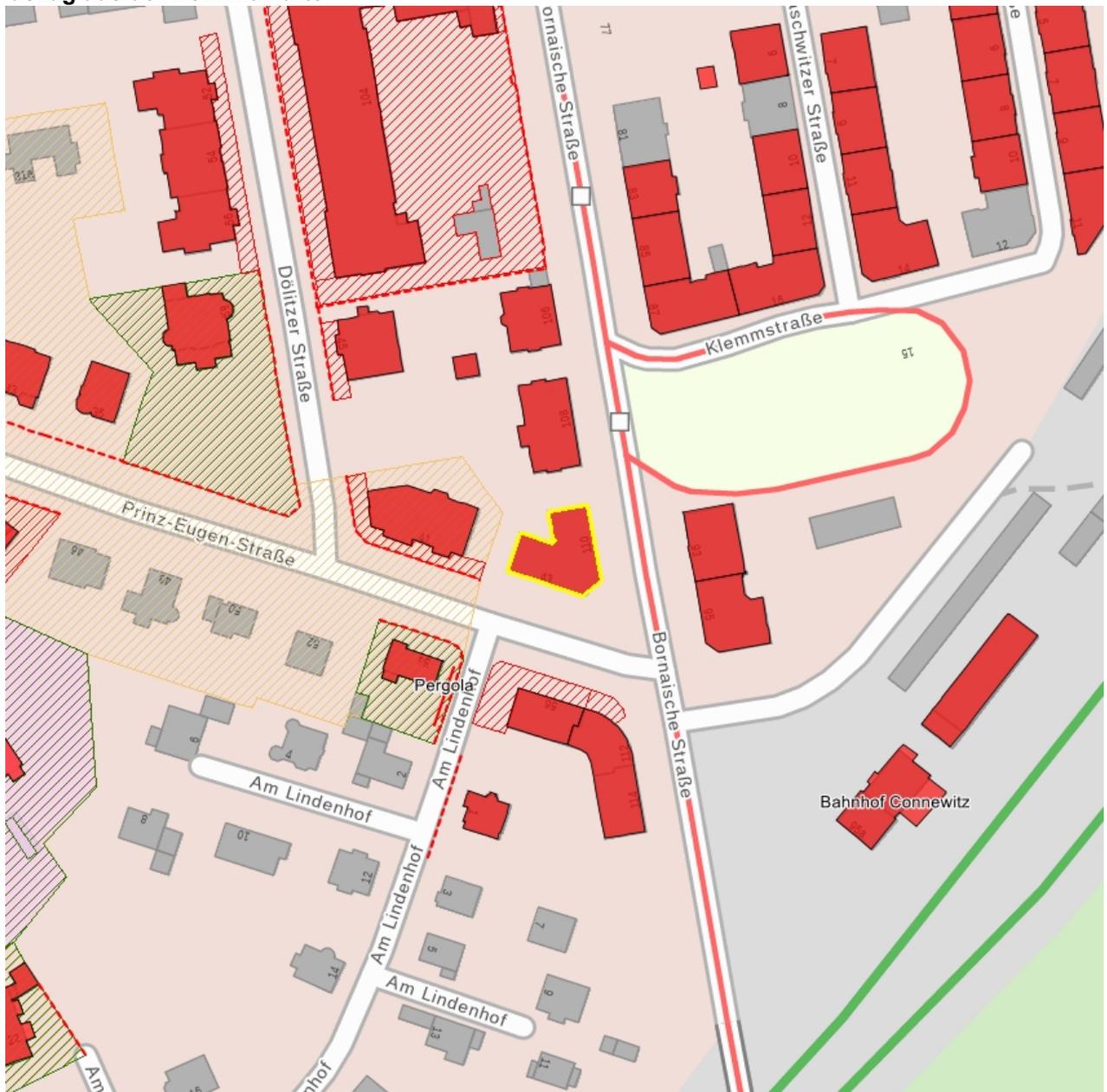
Datierung 1935-1936 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|-------------------|---|
| Fotonummer | F 09304424 F |
| Aufnahmejahr | 2021 |
| Fotograf | Nitzsche, Mathis |
| Beschreibung | Doppelmietshaus (Prinz-Eugen-Straße 43 und Bornaische Straße 110) in offener Bebauung |

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



| | |
|-------------------------------|---|
| Obj.-Dok.-Nr. | 09304424 |
| Kreis | Leipzig, Stadt |
| Gemeinde | Leipzig, Stadt |
| Anschrift | Bornaische Straße 110 |
| Gem. * Fl-stck. * Flur | Connewitz * 147h |
| Zusätzl.-Anschrift | <i>Bornaische Straße 110</i> <i>147h*Connewitz</i> |

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus (Bornaische Straße 110 und Prinz-Eugen-Straße 43) in offener Bebauung mit Vorgarten an der Prinz-Eugen-Straße; zeittypischer Putzbau, Eckbetonung durch Balkon, baugeschichtlich von Bedeutung

Datierung 1935-1936 (Doppelmietshaus)

**Fotonummer**

Aufnahmejahr

Fotograf

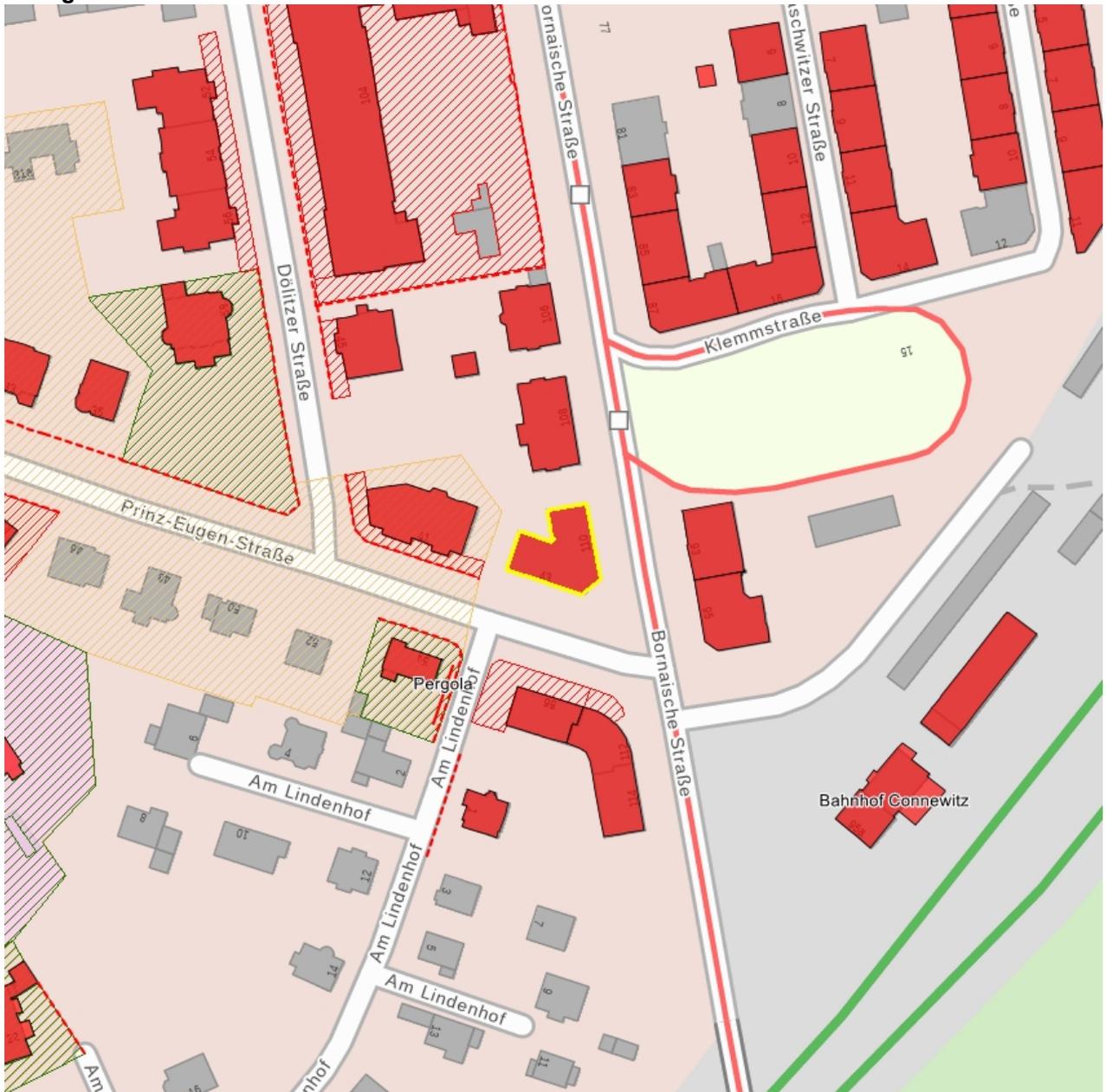
Beschreibung

F 09304424 F

2021

Nitzsche, Mathis

Doppelmiethaus (Prinz-Eugen-Straße 43 und Bornaische Straße 110) in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

